

DALI-Präsenzsensoren mittlerer Reichweite



Produkt-Code	ITR415-1X01
Sensor Technologie	Passiv-Infrarot
Spannungsversorgung	19 V DC Stromversorgung
Installationsumgebung	Innenbereich
Montagehöhe	2.5 m - 4 m
Stromverbrauch	5 mA
Helligkeit Erkennung	1-1200 lux
Eingänge	2 x Digitaleingang, 1 x Analogeingang
Maximale Luftfeuchtigkeit	% 90 RH
Grad der Verschmutzung	2
Art des Schutzes	Unterputzmontage: IP 20 Aufputzmontage: IP 44
Temperaturbereich	Betrieb (-5°C...45°C) Lagerung (-10°C...60°C)
Abmessungen	70 x 41,8 mm (Φ x H)
Farbe	Schwarz und Weiß

X | 0: Weiß / 1: Schwarz

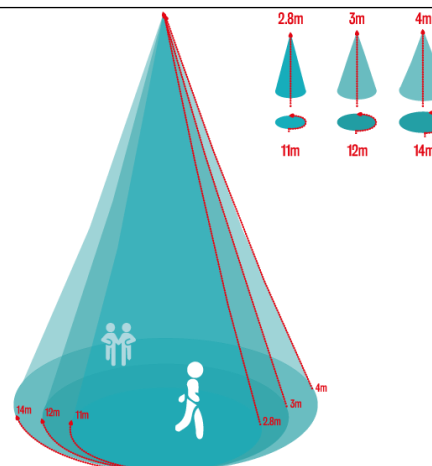
© 2024 INTERRA



BESCHREIBUNG

ITR415-1X01 - Mid-Range DALI Präsenzsensoren ist ein multifunktionales Gerät für den Innenbereich mit mittlerer Erfassungsleistung. Er verfügt über 4 unabhängige Präsenzkkanäle, die mit Konstantlichtschalter- und Konstantlichtreglerfunktionalität verwendet werden können. Die unabhängigen Anwesenheitskanäle können je nach den Anforderungen des Benutzers als automatische oder halbautomatische Modus konfiguriert werden. Darüber hinaus unterstützt der ITR415-1X01 auch die Sensorfunktionalität ohne Präsenzkkanäle für eine einfache Nutzung. Temperaturmessungen können über einen integrierten Temperatursensor erfolgen und Temperaturinformationen können an den DALI-Bus gemeldet werden. ITR415-1X01 enthält außerdem 5 unabhängige Logikblöcke, um logische Verknüpfungen herzustellen. Die logischen Blöcke können mit "AND", "OR" und "XOR" Logik verknüpft werden. Die logischen Eingangsbedingungen beinhalten Anwesenheit, Helligkeit, Bewegung und externe Bedingungen. Der Sensor kann auch als Master- oder Slave-Modus konfiguriert werden.

ERFASSUNGSBEREICH



Montagehöhe	Sitzende Tätigkeit	Gehen In Richtung	Gehen Überqueren
2.8 m	5.5 m	6 m	11 m
3 m	6 m	7 m	12 m
4 m	7 m	8 m	14 m

FUNKTIONEN

- Der ITR415-1X01 unterstützt Anwesenheitserkennung, Helligkeitserfassung, Bewegungserkennung sowie interne und externe Temperaturerfassung.
- Die auf einem Passiv-Infrarot-Sensor basierende Anwesenheitserkennung verfügt über 4 unabhängig voneinander konfigurierbare Kanäle mit einer Konstantlichtschalter- und Konstantlichtsteuerungsanwendung.
- Externe Geräte können über 2 digitale Eingänge und 1 analogen Eingang angeschlossen werden. 2 digitale Eingänge werden für Drucktasten und ein analoger Eingang für die externen Temperatursensoren verwendet..
- Jede Instanz kann Ereignisse senden, um eine andere Buseinheit zu informieren. Es ist möglich, Ereignisse zu deaktivieren, wenn wir nicht an dem Ereignis interessiert sind.

Drucktaste

- Die Instanznummer der Push-Buttons ist Instanz 0 und Instanz 1.
- Wie in den Normen erläutert, können neun Arten von Ereignissen gesendet werden: "Taste losgelassen", "Taste gedrückt", "Kurzer Druck", "Doppelter Druck", "Langer Druck Start", "Langer Druck Wiederholung", "Langer Druck Stop", "Taste frei" und "Taste fest".

Absoluter Eingang

- Die Instanznummer des internen Temperatursensors ist 2 und die des externen Temperatursensors ist 3.
- Ein absolutes Eingabegerät umfasst ein Ereignis, das einen Eingabewert darstellt. Der Eingangswert ist so kodiert, dass der Wert 0 für -5°C und 1023 für +55°C steht. Der Temperaturwert zwischen diesen beiden Zahlen ist linear.

Belegungssensor


- Die Anzahl der Instanzen von Präsenzsensoren beträgt 4.
- Anwesenheitssensoren können 8 verschiedene Ereignisse senden. Diese sind "Keine Bewegung", "Bewegung", "Leerstehend", "Noch leerstehend", "Besetzt", "Noch besetzt", "Anwesenheitssensor" und "Bewegung". Anwesenheitssensor und "Bewegungssensor".
- Der Anwesenheitssensor sendet ein Ereignis bei jeder Änderung des Eingangswerts oder wenn der Timer für die Meldung abläuft.


Lichtsensor


- Die Anzahl der Instanzen von Anwesenheitssensoren beträgt 5.
- Der Lichtsensor kann ein Ereignis senden, um die Beleuchtungsstärke anzuzeigen, deren Einheit Lux ist.

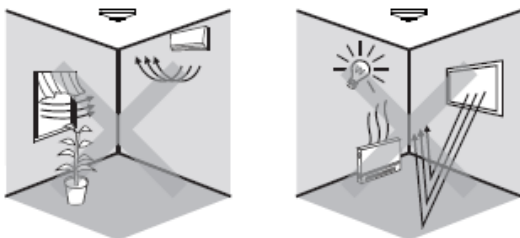
NÜTZLICHE INSTALLATIONSHINWEISE

Da der Sensor auf Temperaturänderungen reagiert, sollten die folgenden Bedingungen vermieden werden:

 Vermeiden Sie es, den Sensor auf Objekte auszurichten, die im Wind schwanken können, wie Vorhänge, hohe Pflanzen, Miniaturen usw.

 Vermeiden Sie es, den Sensor auf Objekte auszurichten, deren Oberflächen stark reflektieren, wie z. B. Spiegel, Glas, Schwimmbecken usw.

 Der Sensor sollte nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Klimaanlage, Lampen, Heizungsschächten usw. angebracht werden.



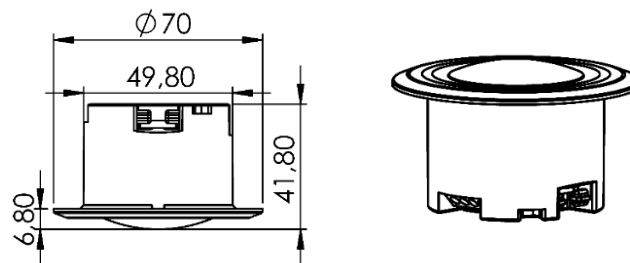
WICHTIGE HINWEISE

- Bei der Planung und Ausführung von Elektroinstallationen sind die entsprechenden Vorgaben, Richtlinien und Vorschriften des jeweiligen Landes einzuhalten.
- Spezielle Programmierung: ITR415-1X01 ist für die professionelle DALI-Installation konzipiert. Es kann nur mit zusätzlicher Software programmiert werden.
- Kabelanschlüsse: Stellen Sie sicher, dass die Kabel korrekt angeschlossen sind.
- Spannung: Die Eingangsspannung muss 19 V DC betragen.
- Montageort: In Innenräumen, nicht in der Nähe der Lüftungsöffnungen von Klimaanlage und nicht in der Nähe von Wärmequellen installieren.
- Das Anzugsdrehmoment darf 0,2 Nm nicht überschreiten.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Flüssigkeiten und korrosiven Gasen.

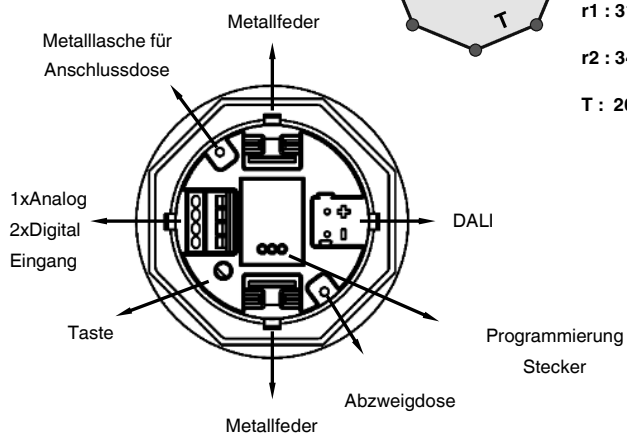
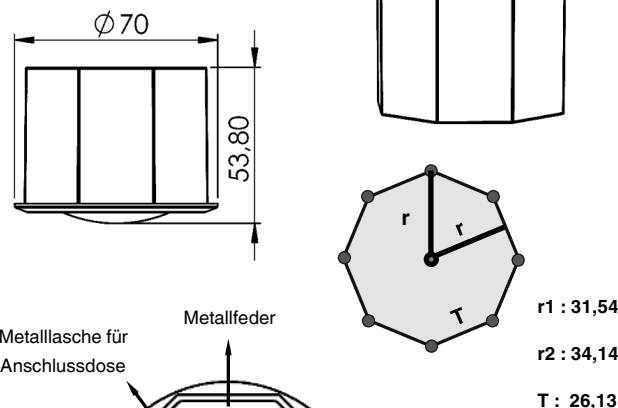
TECHNISCHE ZEICHNUNGEN

Nachfolgend finden Sie technische Zeichnungen und Abmessungen für Unterputz- und Aufputz-Sensormodelle. Alle Abmessungen in den technischen Zeichnungen sind in Millimetern angegeben.

Unterputzmontage:



Aufputzmontage:



MONTAGE

Das Gerät kann entweder in der Decke über ein Unterputzgehäuse oder an der Decke über die optional erhältliche Aufputzdose montiert werden.

Unterputzverfahren:

- Zunächst wird auf der zu montierenden Deckenfläche ein Langloch in geeigneter Größe für die Sensormontage geöffnet.
- Dann werden das DALI-Kabel und das Eingangskabel, falls vorhanden, mit den entsprechenden Anschlüssen am Sensor verbunden.
- Die 2 Metallfedern am Sensor werden gespannt und dann wird der Sensor im Loch an der Decke befestigt. Damit ist der Montagevorgang abgeschlossen.

Oberflächenmontage-Prozess:

- Zunächst wird an der Deckenoberfläche ein Loch mit geeigneter Größe für die Kabel geöffnet.
- Dann wird die achteckige Anschlussdose, in der der Sensor platziert wird, an die Decke geschraubt.
- Dann werden das DALI-Kabel und das Eingangskabel, falls vorhanden, mit den entsprechenden Anschlüssen am Sensor verbunden.
- Die 2 Metallfedern am Sensorgehäuse werden entfernt und dann die Metallzungen am Sensorgehäuse befestigt. Dann wird der Sensor an der Anschlussdose montiert. Damit ist der Montagevorgang abgeschlossen.

KALIBRIERUNG

Es besteht die Möglichkeit, eine Helligkeitsanpassung des Sensors über die Helligkeitserkennungsanwendung mit Hilfe der Software-Parameter und Objekte vorzunehmen.

Ablauf der Kalibrierung:

- Führen Sie die Messung bei ausreichendem Tageslicht (> 1/2 * Sollwert) durch.
- Schalten Sie die Lichtquelle aus.
- Führen Sie die Messung der Helligkeit an einem definierten Ort mit einem Luxmeter durch. Legen Sie sich z.B. am Arbeitsplatz mit Blick zur Decke hin und warten Sie, bis das Licht annähernd konstant ist. Senden Sie den Wert so schnell wie möglich nach der Messung über das Objekt Helligkeitsabgleich per Software an das Gerät.